

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 8: **(Neo-)Strukturalismus**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zug um Zug leiser

Wanderausstellung zur Lärmsanierung entlang der Eisenbahn

(sda/bva/km) Die Schweizer Bevölkerung hat in mehreren Abstimmungen entschieden, dass ein grosser Teil des Verkehrsvolumens von der Strasse auf die



Schiene verlagert werden soll. Der dazu erforderliche Ausbau der Bahn bringt auch unerwünschte Auswirkungen mit sich: Fünf Prozent der Schweizer Bevölkerung leben wegen schnelleren und häufiger verkehrenden Zügen mit Bahnlärm in kritischem Ausmass. Baumassnahmen wie Lärmschutzwände entlang von 250 Streckenkilometern, moderneres Rollmaterial und Schallschutzfenster sollen die Lebensqualität von 265000 Menschen nachhaltig verbessern. Die Lärmsanierung in der Schweiz wird bis 2015 dauern und insgesamt 1,854 Milliarden Franken kosten.

Information der betroffenen Bevölkerung

Zur direkten und umfassenden Information der betroffenen Bevölkerung hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) eine Wanderausstellung konzipiert, die in



mehreren Einkaufszentren entlang der Nord-Süd-Achse der sanierungsbedürftigen Strecke zu sehen sein wird. «Zug um Zug» besteht aus 3 Modulen. Eine stili-

sierte Lärmschutzwand teilt die Ausstellung in ein lärmgeschütztes und lärmungeschütztes Gebiet. Auf der lärmgeschützten Seite befindet sich eine künstliche Naturlandschaft mit plastischen Rasenhügeln und darin eingelassenen TV-Monitoren, welche mit Filmen über Landschaften und Blumen bespielt sind und die Besucher zum Verweilen einladen. Als zweites Modul wird auf der lärmungeschützten Seite ein Infofilm über die Grundsätze der Lärmsanierung – Rahmenbedingungen, technische Verbesserungen des Rollmaterials, bauliche Massnahmen bei Lärmquellen, Vorkehrungen am Einwirkungsort – gezeigt. Das dritte Modul besteht aus Schautafeln und Displays mit Broschüren zur detaillierteren Auseinandersetzung mit dem Thema. Ursachen des Lärms, Verbesserung der Lebensqualität durch Lärmschutzmassnahmen und deren Finanzierung werden darin ebenso behandelt wie der Stand des Projektes, die Realisierung von Einzelmassnahmen, geplante Termine sowie Prioritäten und Kriterien bei der Lärmbekämpfung.

Die Wanderausstellung wird für die Dauer eines Jahres eingesetzt. Eine Weiterführung der Ausstellung entlang anderer Schienenverkehrsachsen ist für das Jahr 2002 geplant.

Daten und Orte

Bis am 4. März wird die Ausstellung noch im Emmen-Center, Luzern, gezeigt. Die weiteren Stätten sind:

- 11.–25. März: Perry-Center, Oftringen
- 2.–22. April: Neumarkt-Center, Oerlikon
- 10.–29. Juni: Mythen-Center, Schwyz
- 12.–29. Juli: Gäu-Park AG, Egerkingen
- 19.–31. August: Center Brügg, Biel
- 2.–16. September: Serfontana-Center bei Chiasso

Weitere Auskünfte zu den Sanierungsmassnahmen auf der Homepage des BVA: www.bva.admin.ch